

Biotopverbund Westwall bei Butterweiden in Aachen

Schlagwörter: [Biotop](#), [Gehölz \(Landschaft\)](#), [Gebüsch](#), [Höckerlinie](#), [Westwall](#), [Panzersperre](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Aachen

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Biotopverbund Westwall bei Butterweiden in Aachen (2018)
Fotograf/Urheber: Manfred Aletsee



Ausgeräumte Landschaft und Verlust der Biodiversität

Der Nordwesten von Aachen wird von seiner ackerbaulichen Nutzung geprägt. Dabei werden die überwiegend intensiv genutzten Flächen nur selten von naturschutzfachlich hochwertigen und das Landschaftsbild prägenden Strukturen unterbrochen. Eine solche Struktur findet man bei Butterweiden, nördlich vom Aachener Ortsteil Orsbach. Hier haben sich auf einem rund 1.300 Meter langen Abschnitt des sogenannten „Westwalls“ zahlreiche Bäume wie Vogelkirsche, Hainbuche, Spitzahorn und Hängebirke angesiedelt. Aber auch zahlreiche Sträucher wie Holunder, Brombeere und Weißdorn wachsen hier. Mancherorts sind die Gehölze von einem dichten Waldreben-Vorhang überwachsen.

Wertvoller Rückzugsraum für Wildtiere

In einer weitgehend ausgeräumten und intensiv genutzten Landschaft, sind solche linienhaften Gehölzstrukturen der einzige Rückzugsraum für Wildtiere. So brüten hier beispielsweise Amsel, Heckenbraunelle und Rotkehlchen, aber auch Vogelarten der Feldflur wie Goldammer und Dorngrasmücke. Die Früchte der Bäume und Sträucher werden von zahlreichen Tieren wie Vögeln, Kleinsäugetern (z. B. Mäuse), sowie Hase, Fuchs, Reh und Igel im Herbst und Winter als Nahrung genutzt. Aber auch Insekten bieten solche Strukturen einen Lebensraum und Nahrung.

(Gudrun Maxam und Manfred Aletsee, NABU-Naturschutzstation Aachen, 2019)

Literatur

Drobnik, Juliane; Finck, Peter; Riecken, Uwe (2013): Die Bedeutung von Korridoren im Hinblick auf die Umsetzung des länderübergreifenden Biotopverbunds in Deutschland. (BfN-Skripten 346.) Bonn-Bad Godesberg.

Jedicke, Eckard (1994): Biotopverbund – Grundlagen und Maßnahmen einer neuen Naturschutzstrategie. Stuttgart.

Schmitt, Elisabeth (1991): Biotopverbundmodell Oberer Mittelrhein. (Gießener Geographische Schriften, Heft 69.) Gießen.

Biotopverbund Westwall bei Butterweiden in Aachen

Schlagwörter: Biotop, Gehölz (Landschaft), Gebüsch, Höckerlinie, Westwall, Panzersperre

Straße / Hausnummer: Ochsenstock

Ort: 52074 Aachen - Orsbach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 50° 48 35,58 N: 6° 01 40,98 O / 50,80988°N: 6,02805°O

Koordinate UTM: 32.290.627,25 m: 5.632.893,77 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.502.021,19 m: 5.630.496,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Gudrun Maxam, Manfred Aletsee, „Biotopverbund Westwall bei Butterweiden in Aachen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290281> (Abgerufen: 21. Juli 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

